



Die TU Kaiserslautern ist die einzige technisch-ingenieurwissenschaftlich ausgerichtete Universität in Rheinland-Pfalz und untergliedert sich in 12 verschiedene Fachbereiche. Sie bietet mehr als 100 praxis- und zukunftsorientierte Studiengänge an. Außerdem ist die TU Kaiserslautern mit dem Distance and Independent Studies Center (DISC) einer der führenden Anbieter postgradualer Fernstudiengänge in Deutschland. In bundesweiten Hochschulrankings von Spiegel und Focus belegte sie bereits in verschiedenen Kategorien Spitzenplätze. Die TU Kaiserslautern ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 2100 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in der Region.

In der Hauptabteilung Z – Zentrale Dienste - der Zentralen Verwaltung der Technischen Universität Kaiserslautern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Projektmitarbeiter (w/m, Vollzeit)

Zur Einführung eines uniweiten Campus-Management-Systems

Kennziffer: L 60 17 10 17

Die Stelle ist zunächst für die Dauer von zwei Jahren befristet. Die Option der Verlängerung ist grundsätzlich gegeben.

Ziel des Projektes *PICO* ist, mit der Etablierung eines integrierten Campus-Management-Systems inkl. Organisationsanalyse und Organisationsentwicklung, exzellente Dienstleistungen im Bereich Studium und Lehre anzubieten. Dazu sollen die Prozesse des „*Student Life Cycle*“ in einem Organisationsentwicklungsprozess betrachtet und konzeptionell sowie technisch in das neu einzuführende Softwaresystem eingearbeitet werden. Das Projekt soll nachhaltig zur Optimierung der inneruniversitären Prozesse und zur Steigerung der Qualität in Studium und Lehre insgesamt beitragen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Unterstützung der Prozessverantwortlichen bei der Einführung der neuen Campus-Management-Software sowie allgemeine Projektmitarbeit
- Mitwirkung bei der Organisationsanalyse
- Koordination und Begleitung der Umsetzung des Organisationsentwicklungsprozesses
- Mitarbeit bei der konzeptionellen Reorganisation von Zusammenarbeitsstrukturen in wissenschaftlichen und zentralen Einheiten (Organisationsentwicklung)
- Identifikation und softwaregestützte Aufnahme von Prozessen (BPMN 2.0)
- Mitarbeit bei der Erstellung von Konventionen im Umgang mit BPMN 2.0 und zur Nutzung des onlinebasierten Prozessportals
- Mitarbeit bei der konzeptionellen Organisation eines Systems zur Qualitätssicherung von Prozessen im Student Life Cycle

- Durchführung und Leitung von Arbeitsgruppen u. a. zur interdisziplinären Prüfungs- und Lehrveranstaltungsplanung

Unser Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise mit einem sozial- und/oder wirtschaftswissenschaftlichen Hintergrund
- Prozessorientiertes Denken und Kenntnisse im Prozessmanagement, in der Prozessdarstellung sowie in der Organisationsanalyse, bestmöglich bereits aus vergleichbaren Projekten anderer Hochschulen
- Fähigkeit komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen und zu kommunizieren
- Selbständiges Arbeiten, analytisches Denken und Handeln, offene und teamorientierte Kommunikation und ausgeprägte Problemlösungskompetenz
- Sicheres Auftreten, diplomatisches Verhandlungsgeschick sowie Teamfähigkeit
- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen mit Modellierungs-Software (z.B. Signavio)
- Sehr gute Kenntnisse in gängigen Office-Programmen und allgemeine IT-Kenntnisse

Wir bieten:

- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
- Zusätzliche Altersversorgung (VBL)
- Vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Jobticket)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Personalentwicklung und Mitarbeiterqualifizierung
- Eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit und eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte - vorzugsweise per E-Mail - unter Angabe der Kennziffer

L 60 17 10 17

bis spätestens 04.12.2017 an: bewerbungen@verw.uni-kl.de

Alternativ auf postalischem Wege an:

TU Kaiserslautern
Hauptabteilung Personal
Postfach 30 49
67653 Kaiserslautern

Ihr Ansprechpartnerin in der Hauptabteilung Personal ist Frau Andres (Tel.: 0631 / 205 – 5621).

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Hauptabteilung Z, Frau Schlicher (Tel.: 0631 / 205 - 3647).

Weitere Hinweise zur Stellenausschreibung:

- Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.
- Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen).
- Bewerbungen Älterer sind erwünscht.
- Die Stelle kann grundsätzlich auch in Teilzeitform besetzt werden.
- Bitte reichen Sie nur unbeglaubigte Kopien ein und verwenden sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt.
- Bei einer elektronischen Bewerbung bitte nur ein einziges zusammenhängendes PDF anhängen.

- Datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens wird garantiert.
- Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen (Fahrtkosten o. ä.), werden nicht erstattet.
- Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.
- Die Stelle ist nach § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) befristet. Es können daher nur Bewerber/innen berücksichtigt werden, die in den letzten drei Jahren noch nicht beim Land Rheinland-Pfalz beschäftigt waren.